



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 22. März 2024

Vortrag in der Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“ zeigt Wege aus der Depression und entlarvt Vorurteile

Krank und dabei nicht ernstgenommen

Menschen mit Depressionen erleben immer wieder, dass ihre Krankheit nicht ernstgenommen wird. Den Satz „Reiß dich doch mal zusammen“ kennen sie alle. Die Unimedizin informiert jetzt über Symptome, mögliche Ursachen und Therapieoptionen. Der Vortrag findet am Dienstag, 9. April, um 16 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Die Zuhörenden sollen ein besseres Verständnis für die Erkrankung entwickeln können“ umreißt Diplom-Psychologin Esther Holznagel das Ziel der Veranstaltung. Die Mitarbeiterin des Instituts für Medizinische Psychologie der Greifswalder Unimedizin ist Referentin. Ihren Vortrag „Reiß dich doch mal zusammen – Wege aus der Depression“ hält sie im Rahmen der Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“. Veranstalter ist das Beratungs- und Informationszentrum der Unimedizin (BIZ). Der Vortrag findet im Hörsaal Nord statt. Dieser ist am besten über den Haupteingang von der Fleischmannstraße aus kommend zu erreichen.

Esther Holznagel ist Psychologische Psychotherapeutin, Tiefenpsychologin und Psychoonkologin. Ihr therapeutischer Schwerpunkt ist die Arbeit mit krebserkrankten Patient*innen in den Bereichen Pulmologie und Urologie. Seit 2010 arbeitet sie beim Psychotherapeutischen Dienst im Institut für Medizinische Psychologie.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 - 86 - 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

Beratungs- und Informationszentrum (BIZ) der UMG:

Ute Stutz, Heike Hingst und Kathrin Goericke-Haufsecker
03834 86 -5363 und -5365
biz@med.uni-greifswald.de